

Förderunterricht an der Fachoberschule

Die „Berufliche Oberschule Bayern“ bereitet Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher schulischer und beruflicher Vorbildung auf ein späteres Studium vor. Für diejenigen, die beim Einstieg in die Fachoberschule punktuelle Bildungsdefizite aufweisen, wird klassenübergreifender Förderunterricht **bis zum Ende der Probezeit** angeboten.

Im Schuljahr 2016/2017 wird jeweils nachmittags Förderunterricht in den Fächern **Deutsch, Englisch, Mathematik sowie Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen** („Wirtschaftszweig“) im ersten Halbjahr stattfinden.

Es wird **dringend** allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von der bisher besuchten Schulart empfohlen, den Förderunterricht in den genannten Fächern zu besuchen, falls im Zeugnis des mittleren Schulabschlusses **keine ausreichenden** Leistungen bescheinigt sind. Bei einem Zugang aus dem M-Zug der Hauptschule oder aus der Wirtschaftsschule gilt dies auch bei der **Note 4**.

Eine Teilnahme sollte **unbedingt** auch in folgenden Fällen erfolgen:

- im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, falls keine oder nur geringe Buchführungskenntnisse vorliegen,
- im Fach Mathematik beim Besuch der Wirtschaftsschule H-Zweige nach Abschluss des H-Zweiges der Wirtschaftsschule.

Falls in Bezug auf die Größe der Förderunterrichtsgruppen noch eine Teilnahmeöglichkeit besteht, ist auch ein Besuch bei Vorliegen der Note **4** im Zeugnis des mittleren Schulabschlusses möglich, bei Absolventinnen und Absolventen des M-Zuges der Hauptschule und der Wirtschaftsschule sogar bei der Note 3.

Bitte beachten Sie, dass durch die Anmeldung eine Teilnahmeverpflichtung bis zum Ende des jeweiligen Förderunterrichts besteht.

Die Gruppeneinteilung und Termine werden von der jeweiligen Klassenleitung noch bekannt gegeben.